

16.01.2018

Änderungsantrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/800

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/1700

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)**

Kapitel 08 300 Gleichstellung von Frauen und Männern

Titelgruppe 61 Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen

**Titel 684 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche
Einrichtungen**

Erhöhung des Baransatzes

2018

Ansatz lt. HH 2017

von 23.481.200 Euro
um 200.000 Euro
auf 23.681.200 Euro

22.881.200 Euro

Begründung:

Der Zwischenbericht zum Modellprojekt „Mädchen sicher Inklusiv“, das sich um Gewaltprävention und Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen mit Behinderung/chronische Erkrankung kümmert, hat überdurchschnittliche Prävalenzzahlen von Gewaltvorkommnissen bei den betroffenen Mädchen ergeben. Es erscheint daher dringend nötig, den Projektträger, das Mädchenhaus Bielefeld e.V. nachhaltig mit der wichtigen

Datum des Originals: 16.01.2018/Ausgegeben: 17.01.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Präventionsarbeit zu beauftragen und Mittel über den 31. Mai 2018 hinaus zur Verfügung zu stellen.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne

und Fraktion